

Was passiert in der Summer School? Die „Kassel Summer School in Quantitative and Qualitative Research Methods“ bietet interessierten Studierenden, wissenschaftlichen Mitarbeitenden und Promovierenden die Möglichkeit, in der vorlesungsfreien Zeit einen vertiefenden Einblick in die Methoden der empirischen Sozialforschung zu erhalten.

Die „4th Kassel Summer School in Qualitative and Quantitative Research Methods“ widmet sich in diesem Jahr erstmalig einem Schwerpunktthema. Sie fokussiert auf die Gewalt- und Konfliktforschung und greift die aktuelle Präsenz von und Auseinandersetzung mit Gewalt und Konflikten in Medien, Politik und Gesellschaft auf. In den drei thematischen Modulen werden empirische Forschungsmethoden vorgestellt, die sich in der Analyse und dem Umgang mit Gewalt und Konflikten bewährt haben. Das Modul zu visuellen und partizipativen Methoden befasst sich zum einen mit Gewalt von Gruppen auf öffentlichen Plätzen und wertet dafür exemplarisch Videos von Überwachungskameras aus. Es wird gezeigt, wie sich Unbeteiligte in Fällen von Gewalt verhalten. Zum anderen fokussiert es auch aktuelle Ansätze partizipativer Methoden. Der Block zu Konflikten und Gewalt in Städten behandelt die Dynamiken von Gewalt bei Protesten, konkret am Beispiel des G-20 Gipfel in Hamburg, sowie der Analyse von Konflikten um Commons in zwei europäischen Großstädten. Der Block zu ausgewählten Themen der Zeitreihenanalyse und Regionalprognose gibt einen vertieften Einblick in quantitative Methoden empirischer Forschung.

Die Module bestehen aus Vorträgen und der praktischen Anwendung des Gelernten. Dadurch wird den Teilnehmenden ermöglicht, ihr erworbenes Wissen direkt anzuwenden bzw. weiter auszubauen.

**Organisation:** Prof. Ulrike Tikvah Kissmann & Christoph Sucherdt (FB 01), Prof. Elisabeth Tuidier (FB 05), Prof. Carsten Keller (FB 06), Prof. Reinhold Kosfeld & Dr. Andreas Gohs (FB 07), Prof. Felix Lindner (FB 10)  
Student Assistant: Christine Krauskopf (FB 01)



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Unterstützt durch Universität Kassel und das BMBF im Rahmen des „Qualitätspakt Lehre“ (Förderkennzeichen 01PL17036)

## Module der Kassel Summer School (KSS) 2019

[ASL, Universitätsplatz 9, Raum 0105]

- 03.09.: Visuelle und partizipative Methoden (I)  
Submodul 1: Analysing Aggression and Violence in Public Space - Lessons from Analyses of CCTV Data | Peter Ejbye-Ernst (Netherlands Institute for the Study of Crime and Law Enforcement)
- 09.09.-12.09.: Konflikte und Gewalt in Städten  
Submodul 1: Conflicts on Commons in the City - the Cases of Bologna and Barcelona | Dr. Iolanda Bianchi Bianchi (Universität Autònoma de Barcelona)  
Submodul 2: Konflikte und Dynamiken - G20-Proteste in Hamburg | Dr. Eddie Hartmann (Universität Heidelberg) und Dr. Thomas Hoebel (Hamburger Institut für Sozialforschung)
- 16.09.-17.09.: Visuelle und partizipative Methoden (II)  
Submodul 2: Research and Activism: Philosophies, Methodologies, Positionalities | Lea Rządtki (Leuphana Universität Lüneburg)  
Submodul 3: Creating Knowledge, Creating Change: Thinking Critically about the Ethics, Practices and Methods of Arts-based Research | Dr. John Marnell (African Centre for Migration & Society, University of the Witwatersrand Johannesburg, South Africa)
- 23.09.-26.09.: Zeitreihenanalyse und Regionalprognose  
Submodul 1: Zeitreihenanalyse mit R | Dr. Stefanie Schwaar (Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik Kaiserslautern)  
Submodul 2: Regional Forecasting and Evaluation | Prof. Reinhold Kosfeld, Dr. Andreas Gohs (Universität Kassel)

Teilnahmeinteressierte melden sich bitte unter [KSS\\_2019@uni-kassel.de](mailto:KSS_2019@uni-kassel.de) oder über Hispos (letzteres nur für ECTS-berechtigte Studiengänge) an.

Leistungserwerb ist möglich für Studierende der Soziologie; Architektur, Stadt- und Landschaftsplanung; Sozialen Arbeit, Mathematik und Wirtschaftswissenschaften. Nähere Informationen und Kontakt auf den Innenseiten.

Eine Teilnahme an den Keynotes an den Montagabenden im Gießhaus bzw. Senatssaal ist ohne Anmeldung möglich.

# September 2 – 26, 2019 at Kassel University

## The Study of Violence and Conflicts

### 4<sup>th</sup> KASSEL SUMMER SCHOOL 2019

#### in Qualitative and Quantitative Research Methods

Kassel Summer School mit drei thematischen Modulen:

- **Visuelle und partizipative Methoden**
- **Konflikte und Gewalt in Städten**
- **Ausgewählte Themen der Zeitreihenanalyse und Regionalprognose**

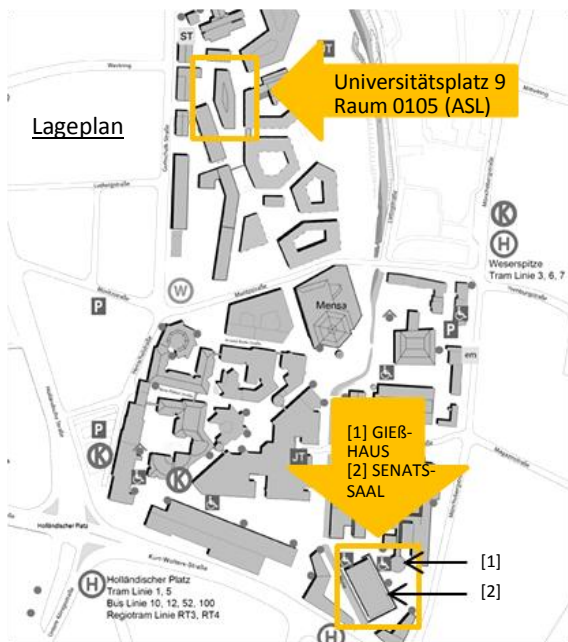
Die Summer School ist offen und kostenfrei für Studierende, wissenschaftliche Mitarbeitende und Promovierende. Die Vorträge, Diskussionen und Übungen finden teils in englischer und teils in deutscher Sprache statt.

Im Rahmen der Summer School finden an zwei Montagabenden Keynotes (Grundsatzvorträge mit Diskussion) statt. Hierzu laden wir eine breite Öffentlichkeit herzlich ein.

- Mo. 02.09., Beginn 19 Uhr im Gießhaus  
Prof. Annalisa Pelizza (University of Bologna, University of Twente)  
*“Doing Things with Words, Doing Words with Things. From Digital Sociology to Governance by Technology”*
- Mo. 09.09., Beginn 18 Uhr im Senatssaal  
Prof. Heike Ohlbrecht (Universität Magdeburg)  
*„Zum Zusammenhang von Gewalt und Gesundheit am Beispiel des Settings klinische Notaufnahme“*

Kontakt und Informationen:  
[www.uni-kassel.de/go/kss2019](http://www.uni-kassel.de/go/kss2019)

**U N I K A S S E L**  
**V E R S I T Ä T**



Leistungserwerb ist möglich für Studierende im:

- BA Soziologie: Modul 8 Vertiefung
- BA Architektur, Stadt- und Landschaftsplanung: - Option 6-Credits: Seminar „Hof, Villa, Turm. Wohn- und Lebensformen von Oberschichten“ in Kombination mit: PO 2015 - „Einführung in die Stadt- und Regionalsoziologie“, „Allgemeine Wissenschaften ASL“, „ASL und Planungsgegenstände und Planungsebenen“; PO 2012 – „Planungsgeschichte“, „Allgemeine Wissenschaften ASL“ - Option 3-Credits: Seminar „Methodenkompetenz“
- BA Soziale Arbeit Modul 6 Empirische Zugänge zu Praxisfeldern der sozialen Arbeit, Seminar „Methoden der Konflikt- und Gewaltforschung“
- BA/MA Mathematik: verschiedene Module, Seminar „Zeitreihenanalyse mit R“
- BA Wirtschaftswissenschaften: Modul B18 Wirtschaftswissenschaftliche Methoden und Modul B23 Wahl - Weitere Angebote und Schlüsselkompetenzen, Seminar „Regional Forecasting and Evaluation“

Anforderungen für den Erwerb von Studienleistungen / obl. Studienleistungen / Modulabschlussprüfungen:

Die Anforderungen für den Leistungserwerb variieren nach Studiengang. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die Homepage der Kassel Summer School 2019. Siehe: „Certificates and ECTS (/credit points).“

Kontakt: KSS\_2019@uni-kassel.de  
Homepage: www.uni-kassel.de/go/kss2019

Mo. 02.09.   19h Uhr Gießhaus <sup>1</sup>   Keynote Prof. Annalisa Pelizza (University of Bologna and University of Twente)			"Doing Things with Words, Doing Words with Things. From Digital Sociology to Governance by Technology" (in englischer Sprache)	
<b>Modul - Visuelle und partizipative Methoden (I) (3.09)</b>			ASL-Neubau, Universitätsplatz 9, Raum 0105	
Peter Ejbye-Ernst (NSCR): <i>Analysing Aggression and Violence in Public Space - lessons from analyses of CCTV data</i> (in englischer Sprache)			<b>Veranstaltungsorte der Keynote-Vorträge</b> <sup>1</sup> Gießhaus: Mönchebergstraße 5 <sup>2</sup> Senatssaal: Mönchebergstraße 3 (3. OG) gegenüber des Gießhauses im IfW-Gebäude	
Di. 03.09				
9:30-11:00	Basis			
11:00-12:30	Aufbau			
Mittagspause				
14:00-15:30	Vertiefung			
15:30-17:00	Praxis			
Mo. 09.09.   18h Uhr Senatssaal <sup>2</sup>   Keynote Prof. Heike Ohlbrecht (Universität Magdeburg)			„Zum Zusammenhang von Gewalt und Gesundheit am Beispiel des Settings klinische Notaufnahme“	
<b>Modul - Konflikte und Gewalt in Städten (09.-12.09)</b>			ASL-Neubau, Universitätsplatz 9, Raum 0105	
Dr. Iolanda Bianchi (Universität Autònoma de Barcelona): <i>Conflicts on Commons in the City - the Cases Bologna and Barcelona</i> (in englischer Sprache)			Dr. Eddie Hartmann (Universität Heidelberg) und Dr. Thomas Hoebel (Hamburger Institut für Sozialforschung): <i>Konflikte und Dynamiken der Gewalt bei städtischen Protesten. Das Beispiel der G20-Proteste in Hamburg 2017</i>	
Mo. 09.09.			Mi. 11.09.	
Di. 10.09.			Do. 12.9.	
9:30-11:00	Basis	Vertiefung	(Beginn 10.30 Uhr) Basis	
11:00-12:30	Basis	Vertiefung	Vertiefung	
Mittagspause			Mittagspause	
14:00-15:30	Aufbau	Praxis	Aufbau	
15:30-17:00	Aufbau		Praxis	
<b>Modul - Visuelle und partizipative Methoden (II) (16.-17.09)</b>			ASL-Neubau, Universitätsplatz 9, Raum 0105	
Lea Rzadtki (Leuphana Universität Lüneburg): <i>Research and Activism: Philosophies, Methodologies, Positionalities</i> (in englischer Sprache)			Dr. John Marnell (African Centre for Migration & Society, University of the Witwatersrand Johannesburg, South Africa): <i>Creating Knowledge, Creating Change: Thinking Critically about the Ethics, Practices and Methods of Arts-based Research</i> (in englischer Sprache)	
Mo. 16.9.			Di. 17.9.	
9:30-11:00	Basis		Basis	
11:00-12:30	Aufbau		Aufbau	
Mittagspause			Mittagspause	
14:00-15:30	Vertiefung		Vertiefung	
15:30-17:00	Praxis		Praxis	
<b>Modul - Ausgewählte Themen der Zeitreihenanalyse und Regionalprognose (23.-26.09)</b>			ASL-Neubau, Universitätsplatz 9, Raum 0105	
Dr. Stefanie Schwaar (Fraunhofer-Institut für Techno-u. Wirtschaftsmathematik Kaiserslautern): <i>Zeitreihenanalyse mit R</i>			Dr. Andreas Gohs (Universität Kassel), Prof. Reinhold Kosfeld (Universität Kassel): <i>Regional Forecasting and Evaluation</i> (Vorträge und Übungen in deutscher und englischer Sprache)	
Mo. 23.9.			Di. 24.9.	
9:30-11:00	Basis	Vertiefung	Mi. 25.9.	
11:00-12:30	Basis	Vertiefung	Do. 26.9.	
Mittagspause			Mittagspause	
14:00-15:30	Aufbau	Praxis	Aufbau	
15:30-17:00	Aufbau		Praxis	